



Pressemitteilung

Möhringen, 08.11.2021

Kampf dem Herztod: Björn Steiger Stiftung und ILM e.V. verbessern Notfallhilfe

Herzsicher in Möhringen

Vereint im Kampf gegen den Herztod: Die Björn Steiger Stiftung und die Initiative Lebensraum Möhringen e.V. (ILM) engagieren sich in Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe im Rahmen des Projekts „Herzsicheres Möhringen“ gemeinsam für die Prävention des Herztodes sowie für die Aufklärungsarbeit bei Erster Hilfe. Insgesamt werden 20 öffentliche und gut zugängliche Standorte in Stuttgart-Möhringen mit modernen, mobilen Defibrillatoren ausgestattet. Beschafft wurden die automatisierten externen Defibrillatoren (AED) der Björn Steiger Stiftung mit finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung und ortsansässigen Unternehmen. Am 6. November 2021 wurde ein vom Bezirksbeirat gesponsertes AED-Gerät symbolisch an die Bezirksvorsteherin Evelyn Weis vor dem Gemeindezentrum Martinskirche übergeben und in das dortige AED-Außenwandgehäuse übernommen. Anschließend hatten die Anwesenden dann die Gelegenheit, die Reanimation in einer Kurzschulung vor Ort praktisch zu üben und den Umgang mit einem Laien-Defibrillator zu erlernen.

Ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand fordert allein in Deutschland rund 100.000 Opfer pro Jahr. Es ist eine der häufigsten Todesursachen, nicht nur bei herzkranken Menschen - Gesunde jeden Alters, auch Sportler, sind gefährdet. Betroffene haben eine realistische Überlebenschance von etwa 50 bis 70 Prozent, wenn Ersthelfer sofort nach einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand mit einer Herzdruckmassage beginnen und ein Defibrillator zum Einsatz kommt. Voraussetzung dafür: Ein beherzter Ersthelfer und ein Defibrillator vor Ort.

Jeder kann Leben retten

Mit einem AED-Gerät können lebensbedrohliche defibrillierbare Herzrhythmusstörungen behandelt werden. Es wird dann eingesetzt, wenn eine Person reanimiert werden muss und kann ein aus dem natürlichen Takt geratenes Herz mithilfe von Stromimpulsen in Kombination mit einer Herzdruckmassage wieder in den normalen Rhythmus bringen. Dabei stellt der etwa rucksackgroße Laien-Defibrillator per Analyse selbstständig fest, ob ein Stromstoß erforderlich ist. Da die ersten drei Minuten oftmals darüber entscheiden, ob eine Wiederbelebung erfolgreich verläuft und Patienten möglichst geringe Schäden erleiden, müssen bis zum Eintreffen von Rettungskräften beherzt handelnde Laien im Ernstfall sofort aktiv werden. Die Defibrillatoren sind deshalb speziell für Personen ohne medizinische Vorkenntnisse konzipiert und verfügen über eine automatische Sprachführung, die alle



Anwendungsschritte akustisch vorgibt.

Das Stiftungsprojekt der Björn Steiger Stiftung umfasst zusätzlich zur Installation von AED-Geräten die Breitenausbildung der Bevölkerung, die im Rahmen von kostenlosen Schulungen mit Wiederbelebungsmaßnahmen vertraut gemacht wird. Die Reanimationsschulungen werden in Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. angeboten, die im Stadtbezirk ihr Landeszentrum hat. Durch diese Kurzschulungen sollen eventuell vorhandene Hemmschwellen beim Thema Erste Hilfe abgebaut werden.

„Jedes Menschenleben ist wertvoll. Und jeder Mensch soll sich in unserem Lebensraum wohlfühlen. Deshalb sind wir initiativ und helfen gerne auch gefährdeten Herzen auf die Sprünge, mit einem starken Partner an der Seite. Je mehr Menschen diese Geräte kennen und sich den Einsatz zutrauen, desto mehr Menschen können vor dem Herztod gerettet werden“, sagte Hans-Ulrich Ebertshäuser, 2. Vorsitzender der Initiative Lebensraum Möhringen e. V., anlässlich der offiziellen AED-Übergabe.

Möhringens Bezirksvorsteherin Evelyn Weis betonte, wie wichtig das Projekt für die Herzsicherheit Möhringens ist: „Bei einem plötzlichen Herzstillstand kommt Ersthelfern eine besonders wichtige Rolle zu. Wenn sie den Notruf absetzen und Erste Hilfe leisten, dann stellen sie die Weichen für eine erfolgreiche Rettungskette. Zusammen mit dem Vorhandensein von Defibrillatoren sind sie ein Baustein unserer Sicherheitsarchitektur. Wir freuen uns, mit unserem Bezirk Vorreiter auf dem Gebiet der Herzsicherheit in Stuttgart zu sein und das Know-how und die langjährige Erfahrung der Björn Steiger Stiftung und der ILM nutzen zu können.“ Die Chancen, einen Herzinfarkt oder einen Herzstillstand zu überleben, seien in Möhringen nun größer als andernorts.

AEDs öffentlich zugänglich

Zur Bestimmung der AED-Standorte haben sich die beiden gemeinnützigen Organisationen und die Stadtverwaltung eng abgestimmt. Die Laien-Defibrillatoren sind in silbergrauen Außenkästen an Standorten mit hoher Publikumsfrequenz gut sichtbar an Gebäuden, Mauern und in Geschäften in den Stadtteilen Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg angebracht. Im Notfall sind sie für jedermann schnell erreichbar und leicht einsetzbar.

Folgende Standorte in Stuttgart-Möhringen wurden bislang realisiert. Ein Flyer mit einer Standortkarte kann bei der ILM e.V. angefordert werden:

Achat Hotel Stuttgart, Vor dem Lauch 20, 70567 Stuttgart, 24h zugänglich

Anne-Frank-Gemeinschaftsschule und Realschule, Hechinger Str. 73, 70567 Stuttgart (zugänglich zu den Öffnungszeiten der Schule)

Friedhof Möhringen, Schneewittchenweg 31, 70567 Stuttgart, zugänglich täglich 24h

Esso Station R. Heck, Schelmenwasenstraße 7, 70567 Stuttgart, zugänglich zu den



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 20.00 Uhr, Sa. 7.30 - 18.00 Uhr

Das Backparadies Moritz Monese, Filderbahnplatz 28, 70567 Stuttgart (Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 6.30 - 19.00 Uhr, So 8.00 - 19.00 Uhr)

Das Backparadies Moritz Monese, Vaihinger Straße 45, 70567 Stuttgart (Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6:30 - 19:00 Uhr, Sa. 6:30 - 17:00 Uhr, So. 8:00 - 17:00 Uhr)

Volksbank Möhringen, Filderbahnstr. 26, 70567 Stuttgart

DEKRA-Zentrale, Handwerkstr. 15, 70567 Stuttgart

It-Schule, Breitwiesenstr. 22, 70567 Stuttgart

SSB-Zentrum, Schockenriedstr. 50, 70567 Stuttgart

Leben und Wohnen Generationszentrum Sonnenberg, Laustraße 15-17, 70597 Stuttgart, täglich 24h

Ev. Waldheim, Im Gewann 8, 70567 Stuttgart, täglich 24h

Ev. Gemeindezentrum Bonhoeffer Kirche, Bonhoeffer Weg 2, 70567 Stuttgart, täglich 24h

Laralex Apotheke, Eichäcker 6, 70565 Stuttgart, täglich 24h

Landhaus Apotheke, Vaihinger Straße 20, 70567 Stuttgart (Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, Sa. 08.30 - 12.30 Uhr)

Polizeirevier 4, Balinger Str. 4, 70567 Stuttgart

BW Bank Möhringen, Filderbahnstraße 21, 70567 Stuttgart, täglich 24h

BW Bank Fasanenhof, Europaplatz 22a, 70567 Stuttgart, täglich 24h

BW Bank Garbe, Filderhauptstraße 155, 70599 Stuttgart, täglich 24h

Ev. Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart, täglich 24h

Spenden, die Leben retten

Die Björn Steiger Stiftung kämpft schon lange gegen den Herztod in Deutschland, seit 2001 hat sie bereits rund 28.500 AED-Geräte in den Verkehr gebracht. 2013 startete die Stiftung die Initiative „Herzsicher“, mit der ganze Landkreise, Städte und Gemeinden mit Defibrillatoren ausgerüstet und die Bevölkerung in Wiederbelebungsmaßnahmen geschult werden. Dabei ist von der Björn Steiger Stiftung die Installation von einem AED-Gerät pro 1.000 Einwohner vorgesehen. „Der unvermittelte Herztod ist allgegenwärtig und kann jeden treffen. Deshalb ist es unser Ziel, bundesweit möglichst viele Kommunen und Unternehmen mit AED-Geräten auszustatten, um nach und nach eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten. Dabei sind wir auf private und gewerbliche Unterstützung angewiesen. Denn erst in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort kann das Projekt gelingen“, erklärte die Projektmanagerin der Björn Steiger Stiftung Johanna Ziegler in Möhringen: „Ich freue mich nun auf den weiteren Projektverlauf und die weitere Zusammenarbeit mit der ILM und den Johannitern. Die Aufstellung von AED-Geräten muss so selbstverständlich sein wie die von Feuerlöschern.“

Björn Steiger Stiftung



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-0
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de

Christian Hoppe

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-711
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_545



WIR HELFEN LEBEN RETTEN